

STEUER- UND GESELLSCHAFTSRECHT

NWB Kapitalgesellschaftstage 2011

Beratungsschwerpunkte unter Berücksichtigung aktueller
Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen

Die steuerliche Behandlung von Kapitalgesellschaften unterliegt einem ständigen Wandel. Eine Vielzahl von Reformen im Steuer- und Gesellschaftsrecht sorgen derzeit für erheblichen Beratungs- und Gestaltungsbedarf. So bringt der seit Mai 2011 vorliegende Entwurf des Umwandlungssteuer-Erlasses zum Teil Klarheit, er wirft aber auch neue Anwendungsfragen auf. Aus der Anwendung des BilMoG ergeben sich immer noch Zweifelsfragen, die es richtig zu lösen gilt und auch weitere aktuell anstehende Entwicklungen durch die Steuergesetzgebung und aktuelle Verwaltungsanweisungen sollten Ihnen präsent sein.

Um Kapitalgesellschaften optimal zu betreuen, müssen Sie das steuerliche Spezialwissen rund um diese Rechtsform umfassend beherrschen. Unter dem Eindruck bereits umgesetzter und noch anstehender Gesetzesänderungen sowie aktueller Verwaltungsanweisungen sollten Sie insbesondere bei Veräußerungs- und Erwerbsvorgängen, Umwandlungen, Fragen rund um Organschaft und § 17 EStG sowie natürlich den „Dauerbrenner-Themen“ zur vGA sowie zu Bilanzierungsfragen sehr umsichtig vorgehen.

■ Ihr Nutzen:

In diesem zweitägigen Seminar stellen Ihnen renommierte Referenten aus Steuerberatung, Finanzverwaltung, Finanzgerichtsbarkeit und Wissenschaft ausgewählte Probleme bei der Besteuerung von Kapitalgesellschaften dar. Sie erhalten wertvolle Hinweise und Lösungen für die aktuellen Brennpunkte der Konzern- und Körperschaftsbesteuerung.

- Auswirkungen aktueller Verwaltungsanweisungen und Gesetzgebung
- Brennpunkte bei Veräußerung und Erwerb von Anteilen an Kapitalgesellschaften
- Aktuelle Fragen rund um Umwandlungsvorgänge bei der GmbH unter Berücksichtigung des Entwurfs des Umwandlungssteuer-Erlasses
- Update zum BilMoG bei Kapitalgesellschaften
- Wichtige Rechtsprechung zur Körperschaftsteuer

SEMINARE



■ Ihre Referenten:

Prof. Dr. Guido Förster

Steuerberater
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf

Prof. Dr. Hans Ott

Steuerberater, vereid. Buchprüfer
Partner der K|O|J|M Ott & Partner
Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft, Köln

Dr. Stefan Wilk

Richter am FG Köln,
derzeit wiss. Mitarbeiter am BFH

Peter Wochinger

Steuerberater,
Ministerialrat a.D.

■ Methode:

Vortrag, umfangreiche Arbeitsunterlagen, Diskussionsforum

■ Seminartyp:

Spezial-Seminar

■ Teilnehmerkreis:

- Steuerberater
- Wirtschaftsprüfer
- qualifizierte Mitarbeiter aus Steuerpraxen und Unternehmen
- Fachanwälte für Steuerrecht

■ Termine und Orte:

27. und 28. Oktober 2011
in Frankfurt/M.

Novotel Frankfurt Niederrad



NWB Kapitalgesellschaftstage 2011

Beratungsschwerpunkte unter Berücksichtigung aktueller Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen

1. THEMENBEREICH

Anwendungsfragen zum neuen Umwandlungssteuer-Erlass (Peter Wochinger)

I. Umwandlung von Kapitalgesellschaften in Personenunternehmen

1. „Vernichtung“ von Anschaffungskosten – Relikt aus alter Zeit
2. Zurechnung der offenen Rücklagen als Dividenden / Einkünfte i.S. des § 20 EStG - Kapitalertragsteuer und problematische Regelung für ausländische Anteilseigner
3. Zurechnung DBA-befreites Betriebsstätten-Vermögen beim Übernahmeergebnis mit dem gemeinen Wert (§ 4 Abs. 4 Satz 2 UmwStG) als Umwandlungshindernis

II. Verschmelzung von Kapitalgesellschaften

1. Verschmelzung als Veräußerungsvorgang - besondere Problematik bei Umwandlungsvorgängen unter Beteiligung einer Organgesellschaft
2. Down-stream merger (Inlands- und Auslandsfall)
3. Umwandlungen und Organschaft

III. Spaltung von Kapitalgesellschaften

1. Neuer Teilbetriebsbegriff
2. Verschärfung bei der Zuordnung neutralem Vermögens
3. Nicht verhältnismäßige Spaltung nur ein Problem auf Gesellschafterebene?

IV. Einbringung von Betrieben, Teilbetrieben und Mitunternehmeranteilen in Kapitalgesellschaften

1. Von der Einbringungsgeborenenheit zur Sperrfristbehaftung – Neue Systematik – sogar steuerfreier Exit möglich
2. Problematik der funktional wesentlichen Betriebsgrundlagen – Sonderbetriebsvermögen – Ausgliederung auf Schwesterpersonengesellschaften – Weitergeltung der bisherigen Tz. 20.11 (jetzt 20.08) des UmwSt-Erlasses
3. Ersatztatbestände § 22 UmwStG – Überblick und Billigkeitsregelungen

2. THEMENBEREICH

Brennpunkte bei Veräußerung und Erwerb von Kapitalgesellschaftsanteilen (Prof. Dr. Guido Förster)

I. Lücken in der Steuerfreiheit gem. § 8b KStG

1. Vorangegangene Teilwertabschreibungen
2. § 8b Abs. 7 KStG (Holding- und Beteiligungsgesellschaften als Finanzunternehmen, Erwerb von Anteilen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs, aktuelle Rechtsprechung)

II. Veräußerung gegen wiederkehrende Bezüge

1. Wahlrecht Sofortbesteuerung – aufgeschobene Besteuerung
2. Besonderheiten bei vorangegangener Umwandlung einer Kapitalgesellschaft in Personenunternehmen

III. Änderungen und Ausfall der Kaufpreisforderung

1. Ausfall
2. Earn-out
3. Fremdwährungsforderungen

IV. Gleichzeitige Abtretung von Anteilen und Darlehensforderungen

1. Behandlung bei Veräußerer und Erwerber
2. Änderungen durch MoMiG und Abgeltungssteuer

V. Veräußerer-Umwandlungsmodell

1. Vor- und Nachteile
2. Fallstrick: Einschränkung der Rückwirkungsfiction des § 2 UmwStG

VI. Schädlicher Beteiligungserwerb (Update § 8c KStG)

1. Aktuelle Rechtsprechung
2. Konzernklausel
3. Stille-Reserven-Verschonung

VII. Nachträgliche Schuldzinsen bei § 17 EStG

1. Neue BFH-Rechtsprechung zum Werbungskostenabzug: Welche Veräußerungen werden erfasst?
2. Beschränkung des Werbungskostenabzugs durch Halb- bzw. Teileinkünfteverfahren und Werbungskostenabzugsverbot gem. § 20 Abs. 9 EStG?

VIII. Offene Probleme in Zusammenhang mit der Absenkung der Beteiligungsgrenze gem. § 17 EStG

1. BMF-Schreiben vom 20.12.2010
2. Berechnung der nicht steuerbaren Wertsteigerungen
3. Maßgebender Stichtag bei Absenkung der Beteiligungsgrenze von 10% auf 1%
4. Über Fünfjahresfrist verstrickte Anteile bei Absenkung der Beteiligungsgrenze

3. THEMENBEREICH

Wichtige Fragen zur Umsetzung aktueller Rechtsprechung, Gesetzgebung und Verwaltungsanweisungen bei Kapitalgesellschaften (Prof. Dr. Hans Ott)

I. Schenkungssteuer bei vGA und verdeckten Einlagen

1. Disquotale Einlagen und Schenkungssteuer
2. Schenkungssteuer bei verdeckten Gewinnausschüttungen
3. Geplante gesetzliche Neuregelungen

II. Anwendung des § 3c Abs.2 EStG in der steuerlichen Gewinnermittlung

1. Verbilligte Nutzungsüberlassung im Rahmen einer Betriebsaufspaltung
2. Teilwertabschreibungen auf Darlehensforderungen
3. Forderungsverzicht mit Besserungsschein

III. Sonderfragen bei Umwandlungen

1. Steuerliche Rückwirkung bei Umwandlungen
 - 1.1. Steuerlicher Übertragungsstichtag
 - 1.2. Gewinnausschüttungen im Rückwirkungszeitraum
 - 1.3. „Überentnahmen“ im Rückwirkungszeitraum
2. Gewerbesteuer bei der Umwandlung
 - 2.1. Gewerbesteuerpflicht der fiktiven Dividenden nach § 7 UmwStG
 - 2.2. Missbrauchsregelung des § 18 Abs. 3 UmwStG
 - 2.3. Einbringungsgewinn und Gewerbesteuer
3. Umwandlung und Organschaft

IV. Kapitalgesellschaften und § 6 Abs. 5 EStG

1. Überführung und Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern
2. Umwandlungen und Sperrfrist
3. Körperschaftsklausel

V. Update zu den Auswirkungen des BilMoG auf Kapitalgesellschaften

1. Latente Steuern auch bei kleinen Kapitalgesellschaften
2. Bewertung von Rückstellungen
3. Besonderheiten bei Pensionsrückstellungen

4. THEMENBEREICH

Neue Entwicklungen in der BFH-Rechtsprechung zur Körperschaftsteuer (Dr. Stefan Wilk)

I. Allgemeines zur Körperschaftsteuer

II. (Steuer-) Bilanzrecht

III. Verdeckte Gewinnausschüttung

IV. Mantelkauf

V. Organschaft

VI. Gemeinnützigkeit

VII. Internationales Steuerrecht

Die Reihenfolge der Themen kann von dieser Darstellung abweichen. Eine Anpassung der Gliederung in einzelnen Unterpunkten aus aktuellem Anlass bleibt vorbehalten.

27. und 28. Oktober 2011 in Frankfurt/M.
Novotel Frankfurt Niederrad

Beginn an beiden Tagen: 9.15 Uhr
Ende an beiden Tagen: ca. 16.45 Uhr
Preis: € 749,- (zzgl. 19 % USt)

% SONDERKONDITIONEN 2011
Nehmen Sie gleichzeitig mindestens 2 Buchungen vor, erhalten Sie ab der 2. Buchung 10 % Rabatt!

Am Abend des ersten Veranstaltungstages haben Sie Gelegenheit, sich unmittelbar nach dem Vortrag mit Kollegen und Referenten bei einem gemeinsamen Umtrunk auszutauschen, zu dem wir Sie herzlich einladen.

- Lohnsteuer kompakt**
09.09.2011 in Frankfurt/M., 29.09.2011 in Düsseldorf, 07.10.2011 in Stuttgart / € 369,- zzgl. 19 % USt
- Umwandlungssteuerrecht kompakt Teil 1 – Umwandlung eines Personenunternehmens in eine GmbH**
14.09.2011 in Würzburg, 04.11.2011 in Düsseldorf, 10.11.2011 in Hamburg, 07.12.2011 in Frankfurt/M.
€ 159,- zzgl. 19 % USt (jeweils 08.30 Uhr – 12.30 Uhr)
- Umwandlungssteuerrecht kompakt Teil 2 – Umwandlung einer GmbH in ein Personenunternehmen**
14.09.2011 in Würzburg, 04.11.2011 in Düsseldorf, 10.11.2011 in Hamburg, 07.12.2011 in Frankfurt/M.
€ 159,- zzgl. 19 % USt (jeweils 08.30 Uhr – 12.30 Uhr)
- Die GmbH & Co. KG im Steuer- und Gesellschaftsrecht**
23.09.2011 in Hamburg, 29.09.2011 in Frankfurt/M., 30.09.2011 in Stuttgart, 28.10.2011 in München
€ 449,- zzgl. 19 % USt
- Auslandsbeziehungen in der Betriebsprüfung**
29.09.2011 in Stuttgart, 30.09.2011 in Frankfurt/M., 13.10.2011 in Dortmund, 14.10.2011 in Hamburg
€ 449,- zzgl. 19 % USt
- Grundlagen der Verrechnungspreise**
07.10.2011 in Düsseldorf, 13.10.2011 in Hamburg, 28.10.2011 in Stuttgart, 03.11.2011 in Frankfurt/M.
€ 449,- zzgl. 19 % USt
- Besteuerung von Unternehmen in der Insolvenz**
07.10.2011 in Berlin, 11.11.2011 in Frankfurt/M., 19.11.2011 in Nürnberg, 26.11.2011 in Düsseldorf
€ 449,- zzgl. 19 % USt
- Aktuelles Steuer- und Bilanzsteuerrecht zum Jahresende für Juristen**
08.10.2011 in Düsseldorf, 15.10.2011 in München, 03.12.2011 in Frankfurt/M. / € 449,- zzgl. 19 % USt
- Beratungsschwerpunkte der Umsatzsteuer**
11.10.2011 in Frankfurt/M., 26.10.2011 in Düsseldorf, 08.11.2011 in Hamburg / € 449,- zzgl. 19 % USt
- NWB Steuer-Check zum Jahresende**
03.11.2011 in Dortmund, 11.11.2011 in Berlin, 25.11.2011 in Frankfurt/M., 29.11.2011 in Hamburg, 03.12.2011 in München
€ 399,- zzgl. 19 % USt
- NWB Lohnsteuerjahrestagung – Problemschwerpunkte des Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrechts ab 2012**
17. und 18.11.2011 in Heidelberg, 01. und 02.12.2011 in München / € 970,- zzgl. 19 % USt
(mit Sozialversicherungsrecht am Vorabend der Veranstaltung)
- NWB Praxisforum Unternehmens- und Vermögensnachfolge 2011**
30.11.2011 in München / € 649,- zzgl. 19 % USt (incl. NWB Praktiker-Kommentar zu Erbschaftsteuer-
und Schenkungsteuergesetz, Bewertungsgesetz)

Bitte senden Sie mir unverbindlich ausführliche Informationen zu den oben angekreuzten Seminarthemen zu.

FAXANMELDUNG UNTER 02323.141-759

Nähere Auskünfte zu dieser Seminarveranstaltung und zu unseren **Sonderkonditionen** erhalten Sie unter www.nwb.de/go/seminare oder gerne auch unter Fon: **02323.141-888** (Frau Kalender)

Ja, ich/wir melde(n) ___ Person(en) zum Praktikerseminar
„NWB Kapitalgesellschaftstage 2011“ am 27. und 28.10.2011 in Frankfurt/M. an.

Bitte angeben: Firmenanschrift Privatanschrift (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Kanzlei/Firma

Kundennummer

1. Teilnehmer: Name/Vorname/Funktion*/Geburtsdatum*

2. Teilnehmer: Name/Vorname/Funktion*/Geburtsdatum*

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax/E-Mail (bitte unbedingt angeben)

Datum/Unterschrift

*freiwillige Angaben

95021

***Anmeldebedingungen/Rücktritt/Sonderkonditionen/Datenschutz:**

Die Seminargebühr wird mit Erhalt der Rechnung fällig. In der Teilnahmegebühr enthalten sind jeweils die Arbeitsunterlagen, 1 Mittagessen pro vollem Seminartag, Pausensnacks und Getränke. Wenn Sie gleichzeitig mindestens 2 Buchungen vornehmen, gewähren wir Ihnen ab der zweiten Buchung 10 % Rabatt. Neu bestellte Berufsangehörige oder Kanzleigründer, die innerhalb der letzten 12 Monate vor Anmeldedatum zugelassen wurden oder nachweislich eine eigene Kanzlei gegründet haben, erhalten 50 % Ermäßigung auf den regulären Seminarpreis bei Vorlage Ihrer Bestellungsurkunde/Kammernachweis. Je Teilnehmer findet nur jeweils eine Rabattalternative Anwendung. Ihre Anmeldung erfolgt verbindlich. Ein kostenfreier Rücktritt ist bis zu 2 Wochen vor der Veranstaltung möglich, danach wird die volle Seminargebühr fällig. Selbstverständlich ist die Übertragung Ihrer Teilnahmeberechtigung auf einen anderen Teilnehmer möglich. Bei Absage des Seminars erstatten wir die volle Seminargebühr zurück. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden. Im Übrigen verweisen wir auf unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Uns übermittelte Daten werden dementsprechend zur Abwicklung Ihrer Bestellung, zur Erstellung von Teilnehmerlisten und zur Information über weitere Produkte aus unserem Haus verarbeitet (falls nicht gewünscht bitte streichen). Der NWB Verlag unterwirft sich insofern den Bestimmungen der entsprechenden Datenschutzgesetze. Wenn Sie sich später anders entscheiden, können Sie uns dies jederzeit schriftlich mitteilen: NWB Verlag, 44621 Herne, Fax 02323.141-173.